



## AUSSCHREIBUNG

### SWISS MASTERS CHAMPIONSHIPS (open)

#### «Masters» - Schweizermeisterschaft (open)

Samstag / Sonntag, 11. - 12. September 2010, in Wädenswil (ZH)

#### 1. Austragungsort

Wettkampfanlage: Hallenbad Untermosen, Speerstr. 95, 8820 Wädenswil (am Zürichsee), Tel. 044-780'57'55  
Wettkampfbecken: 25 m x 13.5 m / 5 Bahnen / Tiefe: 1.5 - 3.25 m / 26 °C  
Ausschwimmbekken: Nichtschwimmerbecken (16.67 m x 8 m)

#### 2. Organisation

Veranstalter: Schwimmverein Wädenswil 1985, Postfach, 8820 Wädenswil, Tel. 044-780'75'06,  
[o.truttmann@bluewin.ch](mailto:o.truttmann@bluewin.ch), <http://www.svw85.ch>  
Vertreter «Swiss Swimming»: Hans Ulrich Schweizer, 3095 Spiegel/BE, [hans.ulrich.schweizer@bluewin.ch](mailto:hans.ulrich.schweizer@bluewin.ch) (Ablauf, Datenbearbeitung)  
Andreas Jacobi, 8044 Gockhausen, [jacobi.garber@bluewin.ch](mailto:jacobi.garber@bluewin.ch) (Inkasso Ausländer, Rekorde, Siegerehrungen)  
Schiedsrichter: Marcel Wolf, 3634 Thierachern, [lupone@swissonline.ch](mailto:lupone@swissonline.ch)  
Zeitmessung: Automatische Zeitmessanlage "Omega Ares" / Anzeigetableau für 5 Bahnen  
Start-/Rangliste: Splash Meet Manager, mit Lenex Daten-Transfer;  
Splash Terminkalender und Live Results ([Splash Terminkalende](http://rankings.fsn.ch)) und ‚Rankings‘ (<http://rankings.fsn.ch>).

#### 3. Reglemente

Es gelten die einschlägigen Reglemente des SSCHV, insbesondere Regl. 3.1 (WR-SW) und Regl. 3.3 (Swiss Masters Championships), abrufbar auf der Homepage des SSCHV ([www.fsn.ch](http://www.fsn.ch) → Reglemente → Schwimmen).

Bestimmungen, die bereits in Reglementen festgehalten sind, werden in dieser Ausschreibung nicht wiederholt.

#### 4. Teilnahmebestimmungen

Zur Teilnahme berechtigt sind Schwimmer, die im betreffenden Kalenderjahr 25 Jahre alt werden oder älter sind, und die:

- eine gültige Jahreslizenz von «Swiss Swimming» besitzen, oder
- spätestens an der ‚Information für Teamleader und Teilnehmer‘ im Namen ihres Vereins eine Jahreslizenz oder eine Temporärlizenz beantragen (Details siehe Ziffer 11), oder
- einem von der FINA anerkannten ausländischen Verein angehören.

Es sind keine Limiteziten festgelegt.

#### 5. Reihenfolge der Wettkämpfe & Zeitplan

##### Samstag

Meldung der Rückzüge, Inkasso für Ausländer: spätestens 11.15 Uhr  
Beginn des Einschwimmens: ab 11.30 Uhr  
Information für Teamleader + Teilnehmer: 11.30 Uhr  
Richtersitzung (inkl. Ausbildung): 12.00 Uhr  
Beginn der Wettkämpfe: 13.00 Uhr

- 200 m Freistil Damen / Libre dames
- 200 m Freistil Herren / Libre messieurs
- 50 m Brust Damen / Brasse dames
- 50 m Brust Herren / Brasse messieurs
- 100 m Rücken Damen / Dos dames
- 100 m Rücken Herren / Dos messieurs
- 50 m Delfin Damen / Dauphin dames
- 50 m Delfin Herren / Dauphin messieurs
- 100 m Lagen Damen / 4-nages dames
- 100 m Lagen Herren / 4-nages messieurs
- 50 m Freistil Damen / Libre dames
- 50 m Freistil Herren / Libre messieurs
- 200 m Brust Damen / Brasse dames
- 200 m Brust Herren / Brasse messieurs

Kurze Pause / Pause (courte)

- 4 x 50 m Lagen / 4-nages (mixte, 2 + 2)  
(ausserhalb der Punktwertungen gemäss Ziffer 10 /  
Ne comptant pas pour les classements par points selon chiffre 10)
- 800 m Freistil Damen / Libre dames
- 800 m Freistil Herren / Libre messieurs
- 1500 m Freistil Damen und Herren / Libre dames et messieurs  
(ausserhalb der Punktwertungen gemäss Ziffer 10  
Ne comptant pas pour les classements par points selon chiffre 10)

##### Sonntag

Meldung der Rückzüge: spätestens 08.00 Uhr  
Beginn des Einschwimmens: ab 08.00 Uhr  
Richtersitzung: 08.30 Uhr  
Beginn der Wettkämpfe: 09.00 Uhr

- 400 m Freistil Damen / Libre dames
- 400 m Freistil Herren / Libre messieurs
- 100 m Delfin Damen / Dauphin dames
- 100 m Delfin Herren / Dauphin messieurs
- 50 m Rücken Damen / Dos dames
- 50 m Rücken Herren / Dos messieurs
- 100 m Brust Damen / Brasse dames
- 100 m Brust Herren / Brasse messieurs
- 100 m Freistil Damen / Libre dames
- 100 m Freistil Herren / Libre messieurs
- 200 m Rücken Damen / Dos dames
- 200 m Rücken Herren / Dos messieurs
- 200 m Lagen Damen / 4-nages dames
- 200 m Lagen Herren / 4-nages messieurs
- 4 x 50 Freistil / Libre (mixte, 2 + 2)  
(ausserhalb der Punktwertungen gemäss Ziffer 10  
Ne comptant pas pour les classements par points selon chiffre 10)

Siegerehrungen (Punktwertungen und andere) /  
Cérémonies protocolaires (par club et meilleures performances)



Ein Wettkämpfer kann sich entweder für die 800 m Freistil oder die 1500 m Freistil anmelden. Spätestens bis zum Termin für Rückzüge gemäss Ziffer 5 ist die Ummeldung von den 1500 m Freistil zu den 800 m Freistil oder umgekehrt möglich.

Die Ergebnisse der Wettkämpfe über 1500 m Freistil werden als gültige Zeiten in die Bestenlisten von «Swiss Swimming» aufgenommen, doch zählen sie nicht für die Punktwertungen (Ziffer 10) der Meisterschaft. Die Zwischenzeiten über 800 m Freistil werden durch den Chef Datenbearbeitung in die Ranglisten der 800 m Freistil übertragen, wo sie für die Punktwertungen berücksichtigt werden.

Je nach der Anzahl der eingegangenen Meldungen über 800 m Freistil und 1500 m Freistil kann der Delegierte von «Swiss Swimming» anordnen, dass Herren und Damen im selben Lauf schwimmen und/oder zwei Schwimmer pro Bahn eingeteilt werden.

Für die Staffeln können sich Vereine mit unvollständigen "Restteams" mit einem anderen Verein zusammenschliessen.

## 6. Altersklassen

Für jeden Einzelwettkampf erfolgt die Klassierung in den folgenden Altersklassen:

- 25- bis 29-jährige; 30- bis 34-jährige; 35- bis 39-jährige; .... usw. ....

Als Folge der Integration der Schweizermeisterschaft der Behinderten in die Swiss Masters Championships gibt es eine zusätzliche Kategorie "Pre-Masters" (19- bis 24-Jährige), an der auch nicht behinderte Personen mit einer Jahres- oder Temporärlizenz von «Swiss Swimming» teilnehmen können. Deren Resultate werden in die Bestenlisten von «Swiss Swimming» aufgenommen, zählen aber nicht für die Punktwertungen gemäss Ziffer 10.

Ein Schwimmer kann bei Einzelwettkämpfen nur in der Altersklasse starten, der er entsprechend dem Alter angehört.

## 7. Meldungen

Meldeadresse:

Sekretariat Swiss Swimming, E-Mail [swim@fsn.ch](mailto:swim@fsn.ch), Fax. 031 359 72 72.

Meldeschluss:

**Montag, 30. August 2010**

Nachmeldeschluss für Einzelwettkämpfe

**Freitag, 10. September 2010, spätestens 08.00 Uhr** (Meldegeld CHF 20.-- statt CHF 12.--)

Nachmeldeschluss für Staffeln:

**Freitag, 10. September 2010, spätestens 08.00 Uhr** (Meldegeld CHF 20.--)

### ACHTUNG (NEU):

Die Meldungen sind **ausschliesslich** durch den Stammverein mit einer Datei im Format Lenex, PCE3, DSV5, WAS oder SDIF per E-Mail einzureichen. Ausländische Vereine können für die Meldung auch das offizielle Meldeformular verwenden.

Die Liste mit den eingegangenen Meldungen (einschliesslich der gemeldeten Richtzeiten) wird so rasch wie möglich im Splash Terminkalender auf der Homepage von «Swiss Swimming» publiziert.

Das Formular mit allfälligen Rückzügen ist dem Organisator spätestens zu dem unter Ziffer 5 genannten Zeitpunkt abzugeben. Anschliessend wird die definitive Startliste mit der Bahnzuteilung für den betreffenden Wettkampftag erstellt.

## 8. Meldegelder

Einzelwettkämpfe:

CHF 12.-- pro Einzelwettkampf. Nachmeldungen kosten einen Zuschlag von CHF 8.--, d.h. total CHF 20.--).

Staffeln:

CHF 20.-- pro Staffel.

### ACHTUNG (NEU):

Das Sekretariat von Swiss Swimming sendet NACH der Meisterschaft an jeden teilnehmenden **Schweizer Verein** eine Rechnung mit den zu bezahlenden Beträgen für die Meldungen, für die Nachmeldungen und für allfällige weitere geschuldete Beträge. Es erfolgt kein Inkasso für einzelne Schwimmer.

**Ausländische Vereine** bezahlen das Meldegeld in bar (CHF oder Euro) vor dem Abmeldetermin am Samstag gemäss Ziffer 5. Schwimmer, deren Startgeld nicht rechtzeitig bezahlt wird, werden auf der Liste der eingegangenen Meldungen stillschweigend gestrichen.

## 9. Zusammensetzung der Staffeln

Die Namen der Schwimmer, die in der Staffel mitwirken, und die Reihenfolge, in der sie starten, müssen bis zu dem vom Schiedsrichter an der Information für die Teilnehmer genannten Zeitpunkt abgegeben werden; dafür ist das zum voraus abgegebene Staffelmeldeformular zu verwenden.

Spätere Änderungen werden vom Schiedsrichter nur in schriftlich begründeten Ausnahmefällen bewilligt.

## 10. Erinnerungsgeschenk / Medaillen und Diplome / Pokal / Ranglisten

Jeder Schwimmer erhält eine Erinnerungsmedaille. Die ersten Drei pro Wettkampf und Alterskategorie erhalten ein Diplom.

Die beste Einzelleistung der Damen und die beste Einzelleistung der Herren der Masters wird mit einem Pokal ausgezeichnet, gestiftet von «Swiss Swimming»; für die Berechnung massgebend ist die von der Direktion «Swiss Swimming» verabschiedete, im Splash Meet Manager integrierte Masters - Punktetabelle. Für die zweitbeste und die drittbeste Einzelleistung wird eine Medaille abgegeben.

Für die Berechnung des Vereinsklassesments der Masters werden die von allen Schwimmern des Vereins erzielten Masters - Punkte addiert. Der beste Verein erhält den Wanderpreis; der Gewinner ist für die Gravur und den Transport an den nächsten Austragungsort verantwortlich.

Die vollständige Rangliste ist im Splash Terminkalender auf der Homepage von «Swiss Swimming» publiziert.

## 11. Lizenzlisten

Jahreslizenzen, die **im September 2010 neu beantragt werden, sind bis 30. September 2011 gültig.**

Schweizer Vereine mit Teilnehmern ohne Jahreslizenz müssen dem Delegierten von «Swiss Swimming» spätestens an der Information für Teamleader und Teilnehmer das Formular 2.1.1 (Startrechtantrag für Temporärlizenzen) mit den Namen derjenigen Schwimmer abgeben, die ohne Jahreslizenz starten. Die Temporärlizenz ist für alle Starts am Samstag und Sonntag gültig. Sie kostet pro Schwimmer **CHF 40.--**; nach der Meisterschaft erhält der betreffende Verein eine Rechnung mit Einzahlungsschein.

Ausländische Teilnehmer müssen im Besitz einer für ihren Verband gültigen Startberechtigung sein.

## 12. Weitere Bestimmungen

Die Schwimmer starten in eigener Verantwortung.

Die Versicherung ist Sache eines jeden Teilnehmers. Der SSCHV und der Organisator bieten keinen Versicherungsschutz bei Unfall, Krankheit, Diebstahl oder Haftpflicht und lehnen jede Haftung ab.

SWISS SWIMMING:

Chef Wettkampfbetrieb:

Hans Ulrich Schweizer

Für das Sekretariat:

Céline Roth